

Interaktionsstrategien

Strategien für Menschen die nicht intentional oder intentional kommunizieren

- Karen Bloomberg
- Denise West
- Hilary Johnson



Inter Action Strategies for Unintentional and Intentional Communicators

Scope
Communication Resource Center
Victoria/Australien



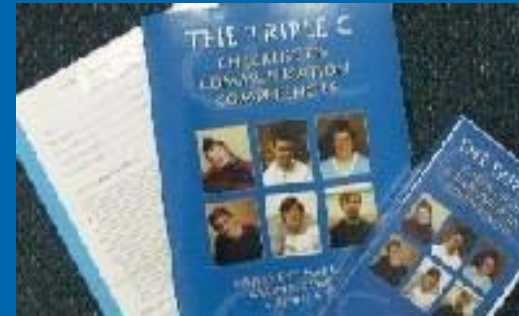
2001 Video

2004 Handbuch

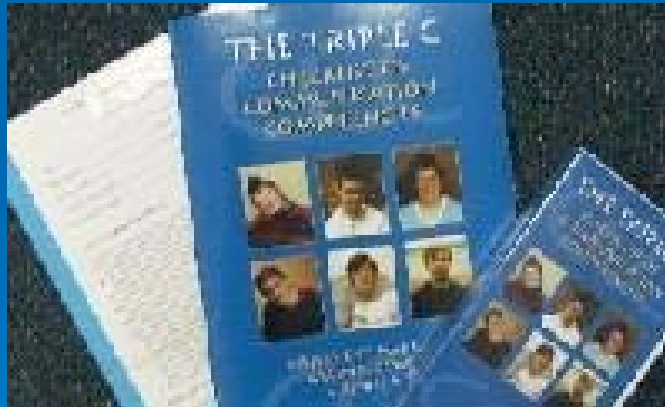


Ablauf/ Reihenfolge

- Kommunikationsprofil erstellen
Triple C (Checkliste der kommunikativen Kompetenz)
- Kommunikationsstrategien auswählen und anwenden



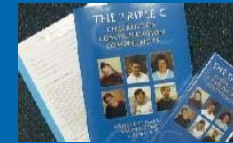
Kommunikationsprofil



- Wie kommuniziert die Person?
(Kommunikationsformen)
- Wie kann die Person auswählen?
- Welche Bedeutung haben Routinen?
Versteht sie Aufforderungen?
- Welche besonderen Kommunikationssignale zeigt die Person?

Die Stufen der kommunikativen (kognitiven) Entwicklung

Triple C



- Stufe 1: Prä- intentionale reflexive Stufe
- Stufe 2: Prä- intentionale reaktive Stufe
- Stufe 3: Prä- intentionale proaktive Stufe
- Stufe 4: Intentionale informale Stufe
- Stufe 5: Intentionale formale Stufe
- Stufe 6: Intentionale referentielle Stufe

Die Stufen der kommunikativen (kognitiven) Entwicklung InterAAction



- Nicht intentionale passive Kommunikation
(Stufe 1 + 2)
- Nicht intentionale aktive Kommunikation
(Stufe 3)
- Intentionale informale Kommunikation
(Stufe 4)
- Symbolische Kommunikation
(Stufe 5 + 6)



Michael, 43 Jahre
Stufe 2,
nicht intentionale passive Kommunikation

Kommunikationsprofil

Lächelt, reagiert auf
Personen, Objekte
oder Ereignisse,
Gesichtsausdruck
wechselt,
Körperbewegungen,
Lautiert



Michael, 43 Jahre

Stufe 2, nicht intentionale passive Kommunikation

Kommunikationsprofil

(Fortsetzung)

Kennt vertraute Routinen

Kann nicht auswählen

Kein Sprachverständnis

Kennt nicht die
Bedeutung eines

Kommunikationspartners



Interaktionsstrategien für Michael

- Strukturierung der Umgebung
Aktivität planen, Objekte bereitlegen,
Lieblingsmusik ect.
- Besondere Bedürfnisse berücksichtigen
Positionierung von Michael
- Ein Buch über mich (Ich-Buch)
Nachlesen über Vorlieben und Abneigungen
z.B. beim Ausziehen



Interaktionsstrategien für Michael (Fortsetzung 1)

- Einfache Sprache verwenden,
die
Respekt und Achtung ausdrückt
- Soziale Interaktion
durch altersgemäße Aktivitäten
- Neue Technologie nutzen
hier: Lifter
- Gleiche Routinen helfen eine
Erwartungshaltung aufzubauen



Interaktionsstrategien für Michael (Fortsetzung 2)

- Berührung und andere
Schlüsselmerkmale
Geruch vom Badezusatz
- Altersangemessene sensorische Aktivitäten
Über die Wahrnehmung
lernt Michael seine Welt kennen:
fühlen, riechen, sehen,
schmecken, hören



Sharon, 36 Jahre

Stufe 3



nicht intentionale aktive Kommunikation

Kommunikationsprofil

Lächelt, reagiert auf
Personen, Objekte
oder Ereignisse,
Gesichtsausdruck wechselt,
Körperbewegungen,
Lautiert
Kennt vertraute Routinen



Sharon, 36 Jahre

Stufe 3



nicht intentionale aktive Kommunikation

Kommunikationsprofil (Fortsetzung)

Kann auswählen: greift nach

Dingen oder stößt sie weg

Hilft mit beim An- oder

Ausziehen

Kein Sprachverständnis

Kennt nicht die Bedeutung

eines

Kommunikationspartners



Interaktionsstrategien für Sharon



- Strukturierung der Umgebung
Gegenstände bereitlegen, Positionierung
- Berücksichtigung besonderer Bedürfnisse
PowerLink und Taster vorbereiten
- Einfache Sprache benutzen
- Soziale Interaktion
Mit anderen in einer Gruppe



Interaktionsstrategien für Sharon (Fortsetzung 1)



- Einsatz moderner Technologie
BigRed und PowerLink



- Tagebuch
Kommunikationspartner informieren sich über
Aktivitäten von Sharon



- Persönliches Wörterbuch
Was tut Sharon, was bedeutet es und was soll
der Kommunikationspartner tun?

Interaktionsstrategien für Sharon (Fortsetzung 2)



- Altersangemessene sensorische Aktivitäten (z.B. Milchshake) Mitmachen, wahrnehmen, Abläufe kennen lernen
- Multisensorische Umgebung Angebote im Snoezzelen Raum



Interaktionsstrategien für Sharon (Fortsetzung 3)



- Beschäftigungsmaterial für die Zeit wenn Sharon sich selbst beschäftigen muss
- Objekte und Objektsymbole
gelbe Tasse = trinken



Kate, 40 Jahre

Stufe 4



intentionale informale Kommunikation

Kommunikationsprofil

Zeigt, greift nach Dingen, nimmt die Hand von jemand, blickt zwischen Personen und Dingen hin und her

Versteht die Gebärden für „fertig“, „Kaffee“, „Bus“ und „Toilette“

Versteht und befolgt einfache Aufforderungen

Kann auswählen (Objektsymbole)

Zeigt Zustimmung und Ablehnung



Kate, 40 Jahre

Stufe 4

intentionale informale Kommunikation

Kommunikationsprofil (Fortsetzung 1)

Mag Routinen, denn sie
geben Sicherheit

Beginnt zu verstehen,

dass andere

Personen hilfreich sein

können, um eigene

Bedürfnisse zu erfüllen



Kate, 40 Jahre

Stufe 4 

intentionale informale Kommunikation

Kommunikationsprofil (Fortsetzung 2)

Versteht einfache

Sprache

Reagiert auf den

Namen

Reagiert nicht auf Fotos

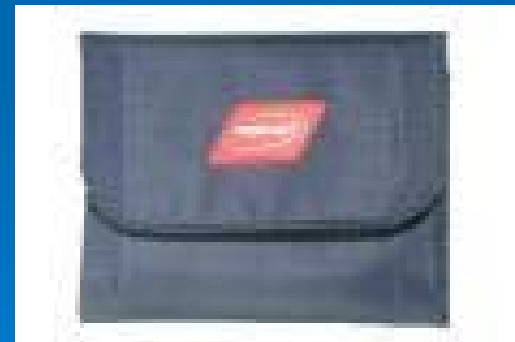
oder Symbole



Kate

Interaktionsstrategien für Kate

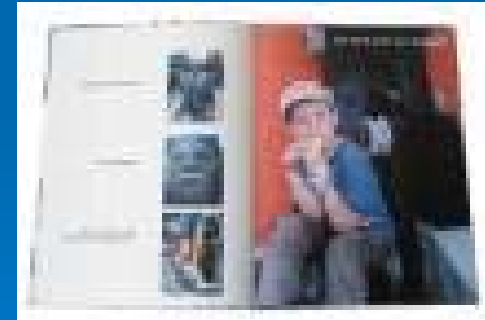
- Strukturierung der Umgebung
Kommunikationshilfen
vorbereiten
- Besondere Bedürfnisse
berücksichtigen
Plastikschlaufe am
Geldbeutel



Interaktionsstrategien für Kate (Fortsetzung 1)



- Einfache Sprache verwenden
- Einbeziehen in Soziale Interaktion
- Tagebuch



Interaktionsstrategien für Kate (Fortsetzung 2)



➤ Bestellkarten

Ich möchte folgendes bestellen:

Das Geld ist in meinem Geldbeutel. Bitte legen Sie das Wechselgeld und eine Quittung in meinen Geldbeutel und geben ihn mir wieder zurück. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Interaktionsstrategien für Kate

(Fortsetzung 3)

- Routinen
sind vorhersagbar und geben Sicherheit
- Modelle anbieten
selber Objekte/Symbole benutzen
- Gebärden für Schlüsselwörter
- Objektsymbole
- Auswählen zwischen 2 oder 3 Dingen
- Tagesplan (Objektbezogen)



Jeannie, über 60 Jahre

Stufe 5

Symbolische Kommunikation

Kommunikationsprofil

Mimik und Gestik, zeigt auf Dinge, nimmt Hand, zeigt auf Fotos und Symbole, kann auf Fragen mit nicken und Kopf schütteln antworten, nutzt Gebärden und Worte

Versteht einfache Sprache

Versteht, dass andere Menschen genutzt werden

Können, um eigene Bedürfnisse zu befriedigen

Interaktionsstrategien für Jeannie

- Strukturierung der Umgebung
Wer ist heute da? Foto-Menuplan
Bildereinkaufsliste
Klare Fotos, direkt an der Wand
- Einfache Sprache und Gebärden für
Schlüsselwörter und andere Hilfen
- Soziale Interaktion (Vorhaben für den Tag)
- Bestellkarten



Interaktionsstrategien für Jeannie (Fortsetzung)

- Modelle bieten
- Auswählen über Symbolkarten
- Einfache Ja/Nein-Fragen
- Tagesplan mit Symbolen und Fotos
- Wer ist heute da? Plan mit Fotos
- Foto-Speiseplan
- Bildereinkaufsliste



Trevor

Stufe 6

Symbolische Kommunikation

Kommunikationsprofil

Gesten, Laute, Mimik, Handlungen, zeigt auf

Dinge, zeigt auf Fotos oder Symbole

Kann ja/nein-Fragen beantworten

Versteht Sprache

Hat ein Tagebuch, ein Ich-Buch und ein

Erzählbuch

Versteht, dass andere Menschen genutzt werden

Können, um eigene Bedürfnisse zu befriedigen

Interaktionsstrategien für Trevor

- Strukturierung der Umgebung: stetige Aktualisierung seiner Kommunikationshilfen
- Ich-Buch und Erzählbuch
- Einfache Sprache benutzen
- Soziale Interaktion: Unterhaltungen über Personen, Ereignisse auch mit nicht vertrauten Personen



Interaktionsstrategien für Trevor

Ich-Buch

Im Mai 2004 war
Ich auf einer Freizeit.



Das ist meine
Schwester Rebecca



Interaktionsstrategien für Trevor Erzählbuch

(Chat book)
mit aktuellen Themen
aus dem Leben von
Trevor

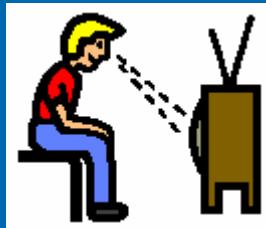


Interaktionsstrategien für Trevor (Fortsetzung)

- Modelle anbieten
- Eine Auswahl anbieten
- Einfache Ja/Nein-Fragen
- Kommunikationstafeln



Interaktionsstrategien für Trevor Kommunikationstafeln



- Tragbarkeit
- Vokabular
- Layout und Größe
- Aufbewahrung bzw. Zugriffsmöglichkeit

Trevor trägt in seiner Tasche

➤ Ich-Buch



➤ Erzählbuch



➤ Kommunikationstafeln

